



Sammlung Theaterzettel

Silvana

Weber, Carl Maria von

1886-12-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

43. Vorstellung.

den 14. Dezember 1886.

Abonnement A.



Gedenkfeier für Carl Maria von Weber.

(Geboren am 18. Dezember 1786.)

1. Vorstellung im Cyclus sämtlicher Bühnenwerke des Componisten:

Silvana.

Romantische Oper in vier Acten von Carl Maria von Weber.

Neue Bearbeitung: für den Text, von Ernst Pasqué, für die Musik, mit Benutzung Weber'scher Compositionen, von Ferdinand Langer.

Statt des Prologes und Epiloges:

Vor- und Nachspiel zur Weber-Feier von Max Martersteig.

Die Sage	Frl. v. Rothenberg.
Die Poesie	Fräul. Blanche.
Die Musik	Frau Jacobi.
Das Lied	Frau Rodius.

Schlussbild mit den Hauptgestalten aus Weber's Werken.

Rheingraf Boland von Sternberg	Herr Mödinger.	Der Abt von St Goar	Herr Ditt.
Graf Gerold, sein Sohn	Herr Gum.	Ein Schließer	Herr Grahl.
Silvana	Fräul. Prohaska.	Der Wirth zum rothen Löwen	Herr Stein.
Ratto, der Köhler	Herr Knapp.	Dorfälteste, Bauernvögte	Herr Eichrodt.
Dryada, die Nymphe des Waldes, als Wildweibchen, fahrender Sänger, Waldweibchen	Frau Seubert.	Josen	Herr Bauer.
Guntram von Bornhofen, Vasall des Rheingrafen	Herr Starke.	Eine alte Bäuerin	Fräul. Wagner.
Jagdfolge des Grafen Gerold, rheinische Landleute, Ritter und Reisige Knechte des Rheingrafen und Gerold's, Ritter und Edelfrauen, Pagen, Herold, Bannerträger, Schloßgesinde, Wallfahrer, Mesner, Küfer, Musikanten, der Henker, Knechte, Repräsentanten der verschiedenen Stände, Fischer- und Winzerpaare, Waldseer, Nixen, Libellen, Gold- und Leuchtkäuser.			Frau Schilling
			Fräul. Böhl.

Ballets arrangirt von der Balletmeisterin Frau Gutenthal.

2. Act: **Anforderung zum Tanz:** Ein Fischermädchen: Frau Gutenthal. — Zwei Fischerknaben: Fräul. Arno und Fräul. Bock. — Fischer und Fischerinnen: Die Damen des Ballets.

3. Act: **Waldbreigen:** Elfen, Nixen, Libellen, Leuchtkäuser. Getanzt von den Damen des Ballets und Kindern.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. s. w.

Abonnements-Billets zum Weber-Cyclus: „Silvana,“ „Abu Hassan,“ „Preciosa,“ „Freischütz,“ „Coryanthe“ und „Oberon“ werden im Hoftheater-Bureau zu den bekanntgegebenen ermäßigten Preisen abgegeben.

Donnerstag, 16. Dezember 1886. 11. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

Zweite Gastdarstellung der Frau Alara Ziegler, Ehrenmitglied des königl. Hoftheaters in München.

Zum ersten Male:

„Brunhild.“

Eine Tragödie aus der Nibelungenfage von Emanuel Geibel.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahnfahrten siehe Rückseite.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.